

# Malariaphylaxe 2008

Empfehlungen des "Expertenkomitee für Reisemedizin" (EKRM/Schweiz).

- 1.) Mückenschutzmassnahmen werden in allen Malariaebieten empfohlen, auch in Regionen\* mit minimalem Übertragungsrisiko.
- 2.) Eine medikamentöse Prophylaxe und/oder das Mitnehmen einer Notfall selbstbehandlung werden je nach Reisedestination\* empfohlen.

\* Eine detaillierte Liste der Länder wird regelmässig im Bulletin des Bundesamtes für Gesundheit publiziert (Dokument: Reisemedizin - Impfungen und Malaria schutz bei Auslandsreisen [<http://www.bag.admin.ch>]).

P	Medikamentöse Prophylaxe mit Mefloquin <sup>MP</sup> (Lariam <sup>®</sup> /Mephaquin <sup>®</sup> ), Malarone <sup>®</sup> APP oder Doxycyclin <sup>DP</sup>
- ALT/APT	<b>Keine</b> medikamentöse Prophylaxe empfohlen Notfall selbstbehandlung mit Riamet <sup>®</sup> ALT oder Malarone <sup>®</sup> APT
- T	<b>Keine</b> medikamentöse Prophylaxe empfohlen Notfall selbstbehandlung mit Riamet <sup>®</sup> ALT, Malarone <sup>®</sup> APT oder Mefloquin <sup>MT</sup> (Lariam <sup>®</sup> /Mephaquin <sup>®</sup> )
- CT	<b>Keine</b> medikamentöse Prophylaxe empfohlen Notfall selbstbehandlung mit Chloroquin <sup>CT</sup> (Chlorochin <sup>®</sup> )

